



CHIRURGISCHE PRAXIS
DR. BALKENHOL
Das Venenzentrum in Erwitte

Dr. med. Heiko Balkenhol

Facharzt für Chirurgie
und Viszeralchirurgie

Ärztlicher Wundexperte

Ambulante Operationen,
Phlebologie,
Ästhetische Medizin

PATIENTENINFORMATION

AMBULANTE KARYDAKISPLASTIK

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient.

Bei Ihnen wurde die Indikation zur Durchführung einer Operation nach Karydakis gestellt.

ABLAUF:

Bereits heute geben wir Ihnen die Operationsaufklärung und die für die Narkose notwendigen Informationen mit. Bitte lesen Sie diese aufmerksam durch, beantworten Sie die gestellten Fragen - soweit möglich - und bitten Sie den Hausarzt um die Bereitstellung der benötigten Informationen.

Etwa eine Woche vor der geplanten Operation erfolgt eine erneute Einbestellung in unsere Praxis. Dann wird eine persönliche Operationsaufklärung erfolgen und es ist ausreichend Zeit für Fragen.

Bitte melden Sie sich telefonisch beim Narkosearzt zu einem Aufklärungsgespräch. Die Telefonnummer und Zeiten finden Sie auf den Narkoseunterlagen.

AM OPERATIONSTAG:

Am Abend vor der Operation und am morgen der Operation nehmen Sie bitte jeweils eine Tablette des rezeptierten Antibiotikums (CEC und Metronidazol/Clont). Je nachdem wie ausgeprägt die Entzündung ist, wird die Antibiotikabehandlung noch 3 Tage weitergeführt (jeweils 3 Tabletten täglich).

Am Operationstag **kommen Sie bitte nüchtern, pünktlich und mit Begleitperson** zu uns in die Praxis.

Nach der Operation, die ca. 45 Minuten dauert, wird Sie die von Ihnen mitgebrachte Begleitperson in unserem Aufwachraum überwachen. Natürlich stehen wir bei Problemen jederzeit zu Verfügung. Die Entlassung ist meist 60-90 Minuten nach Beendigung der Operation möglich. Am Operationstag sollten Sie auch zu Hause nicht alleine bleiben.

Bei Fragen oder Problemen sind wir während den Öffnungszeiten unter der Telefonnummer: 02943/4300 und danach unter der Handy-Nr.: 0151/26635859 zu erreichen.

NACH DER OPERATION:

Bereits am OP-Tag dürfen Sie sich eingeschränkt bewegen. Es ist aber vorteilhaft nur die nötigsten Wege zu gehen und viel auf dem Rücken, und damit auch auf der Wunde, zu liegen. So wird das Risiko einen Bluterguß zu entwickeln minimiert.

Am Tag nach der Operation kommen Sie zur Befundkontrolle in unsere Praxis. Sollte ein Drainageschlauch liegen, kann dieser eventuell bereits entfernt werden. Die weiteren Befundkontrollen werden individuell festgelegt.

NACHBEHANDLUNG:

Duschen ist ab dem zweiten postoperativen Tag erlaubt, allerdings sollte nach dem Duschen das Pflaster gewechselt werden, damit die Wunde nicht einweicht. Nach dem Stuhlgang behilft man sich am besten mit dem Abbrausen durch Wasser.

Ab dem zweiten Tag kann die Bewegung je nach Befinden gesteigert werden, Treppensteigen oder Fahrradfahren sollte aber weiterhin vermieden werden. Sitzen ist ganz normal möglich.

Während der ersten zehn Tage sollte ein Pflaster verwendet werden, um die Wunde zu schützen und Sekret aufzunehmen.

Zehn Tage nach der Operation werden dann die Fäden durch uns entfernt.

Spezielle Vorsichtsmaßnahmen sind nicht erforderlich, doch empfehlen wir den Patienten, sich für ca. zwei Wochen zu schonen.

Arbeitsfähigkeit besteht meist nach ca. 2 Wochen. Kontaktsportarten, z.B. Fußball, sollten sechs Wochen unterbleiben.

WAS KANN PASSIEREN?

Sieht die Wunde am zehnten Tag nach der Operation gut abgeheilt aus, so ist eine unproblematische und endgültige Heilung so gut wie sicher.

Bei etwa fünfzehn bis zwanzig Prozent der Patienten kommt es zu Wundheilungsstörungen, welche in den meisten Fällen harmlos sind.

Selten sammelt sich unter der Haut Wundwasser (sog. „Serom“) an. In wenigen Fällen öffnet sich die Wunde und das Serom entleert sich nach außen. Dies passiert meist acht bis zwölf Tage nach der Operation. Der Patient bemerkt eine plötzliche schwallartige Entleerung von Flüssigkeit aus der Wunde. Da die Menge recht groß ist und das Wundwasser blutig angefärbt ist, erschrecken viele Patienten. Es handelt sich jedoch um keine Nachblutung! Die Wundheilung dauert hier statt zirka zehn Tagen nun vier bis sechs Wochen. Manchmal eröffnet man die Wunde an ein oder zwei Stellen über ein bis zwei Zentimeter, damit sich das Wundwasser langsam komplett entleeren kann und die Wunde verklebt.

WIE SIND DIE ERGEBNISSE JAHRE SPÄTER?

Nach den plastischen Lappeneingriffen, inklusive der Operation nach Karydakis, sind späte Rückfälle äußerst unwahrscheinlich (kleiner 4 Prozent), wenn das unmittelbare Operationsergebnis gut ist. Über mehrere Monate kann eine leichte Taubheit über der Wunde bestehen, diese ist jedoch wenig störend.

Wir hoffen, dass wir Ihnen einen hilfreichen Überblick über unser geplantes Vorgehen geben konnten und stehen bei Rückfragen jederzeit zu Verfügung.

Bei weiteren Fragen: Bitte sprechen Sie uns an!
Ihr Team der Chirurgischen Praxis Dr. Balkenhol!

Chirurgische Praxis Dr. Balkenhol

📍 Martin-Luther-Ring 1a | 59597 Erwitte
☎ +49 29 43 / 43 00 📠 +49 29 43 / 43 03
📠 +49 151 / 26 63 58 59 (Notfallnummer)

🌐 www.venenzentrum-balkenhol.de
@ info@venenzentrum-balkenhol.de

APO BANK BIELEFELD
IBAN DE 473 006 060 100 053 204 41
BIC DAA EDE DDX XX